

Ulm, Neubau der Straßenbahnlinie 2

Zweigleisiger Neubau der Strecke Ehinger Tor – Kuhberg-Schulzentrum mit einer Streckenlänge von ca. 2,5 km



Infrastrukturplanung

Kunde: Stadtwerke Ulm (SWU)

Ende: 2015

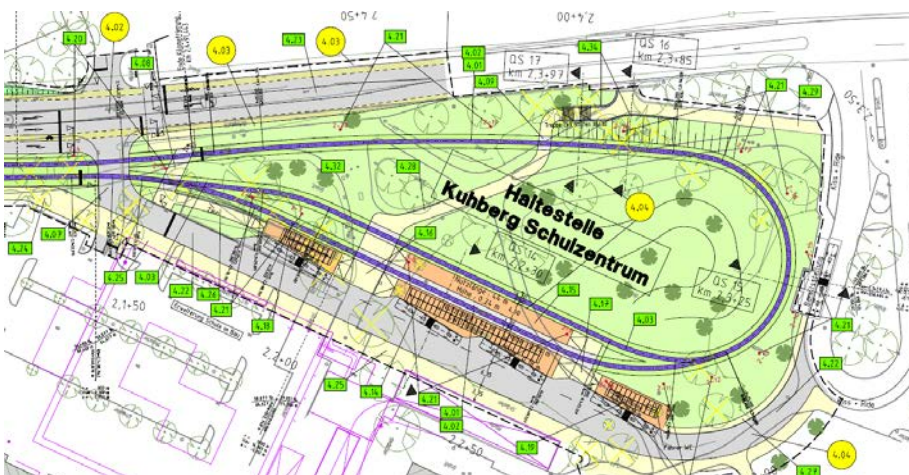


Übersicht über den Trassenverlauf mit Lage der Haltestellen



Die Stimmung während der Einweihung der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Böfingen hat eindrucksvoll bestätigt, dass die Signale für eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes in Ulm auf Fahrt stehen. Dies wird auch durch die Zustimmung des Ulmer Gemeinderates zu den Ausbauplänen für die Straßenbahnlinie 2 mit den Streckenästen zur Wissenschaftsstadt und zum Kuhberg deutlich.

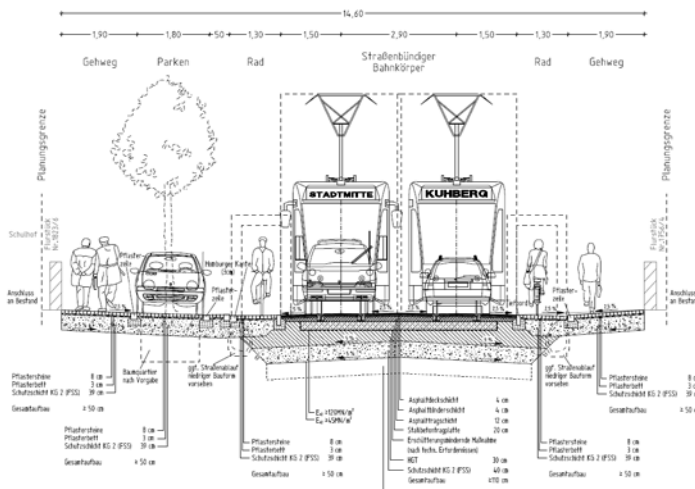
TTK erarbeitete für die Neubaustrecke zwischen dem Ehinger Tor und der Wendeschleife Kuhberg-Schulzentrum die Planungen der Verkehrsanlagen und der Fahrleitungsanlage (HOAI Leistungsphasen 1 – 4) in enger Abstimmung mit der SWU Verkehr GmbH und der Stadt Ulm.



Endhaltestelle Kuhberg-Schulzentrum mit Wendeschleife und Busverknüpfung

In der Vorplanung lag ein Focus lag auf der Ausarbeitung und der Bewertung von alternativen Trassenführungen. Insbesondere die Durchführung der Ehinger Anlagen wurde mit dem Ziel einer Eingriffsminimierung mehrfach optimiert.

Die Planung entstand im Spannungsfeld zwischen der Schaffung möglichst großer Trassenanteile auf besonderem Bahnkörper und der Berücksichtigung aller anderen Verkehrsarten. Ein besonderes Augenmerk galt dabei der Führung des Radverkehrs im Trassenverlauf. Die unterschiedlichen Belange des bergwärts und talwärts fahrenden Radverkehrs wurden ebenso berücksichtigt wie der steigende Anteil der schnellen Radfahrer (Pedelects).



Straßenraumaufteilung in der unteren Römerstraße

Dank der frühzeitigen Kontaktaufnahme zur Bevölkerung im Zusammenhang mit der vorbildlichen Informationspolitik durch die SWU Verkehr GmbH (Bürgerinformationsveranstaltungen und Workshops) konnten verschiedene Anregungen der Bürger in der Planung berücksichtigt werden und für das Gesamtprojekt „Neubau Linie 2“ in relativ kurzer das Baurecht erwirkt werden.